

Götz, Nicolaus: Nach dem Rousseau (1751)

- 1 Es setzt' in ihren alten Tagen
- 2 Cythere dich und mich zu gleichen Erben ein
- 3 Und gieng in ein Convent hinein.
- 4 Dem Amor aber ward die Theilung aufgetragen;
- 5 Doch er besorgte sie nicht fein:
- 6 Denn durch dein Augenpaar besiegt, das immer sieget,
- 7 Beschied er dir allein,
- 8 Was in der Gratien berühmten Gürtel lieget,
- 9 Reizt, überredet und vergnüget;
- 10 Und mir allein
- 11 Die Thränen und die Pein.

(Textopus: Nach dem Rousseau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49547>)